

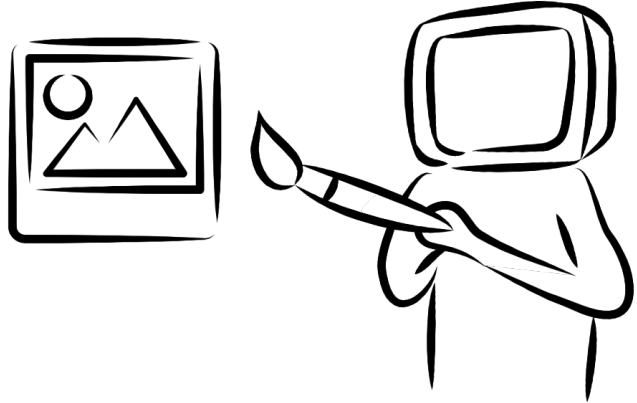
## Arbeitsvorlage

# Wer trifft das Bild?

**Zeit:** ca. 45 Minuten pro Runde

**Material:**

- Computer oder Geräte mit Internetzugang
- Zugang zu einer KI-Bildgenerierungsseite (wie z. B. OpenAI's DALL-E, Artbreeder usw.)
- Schreibzeug (Papier und Stifte/Bleistifte)



## Runde 1 - Warm-up:

Die Schüler:innen arbeiten in Zweiergruppen.

Ein Thema, zu dem Bilder entstehen sollen, wird gemeinsam festgelegt oder je nach Kontext vorgegeben. Zum Beispiel „Städte der Zukunft“, „Schulhof vor 100 Jahren“ usw.

Die Schüler:innen haben 5 Minuten Zeit, einen Prompt zu formulieren. Dieser soll das gewünschte Bild beschreiben. Wenn die Zeit abgelaufen ist, tauschen die Teams ihre Prompts aus. Eine KI-Anwendung für Bilder wird geöffnet. Jede Gruppe erzeugt ein Bild mit dem von ihr formulierten Prompt.

Innerhalb der Teams soll nun diskutiert werden, welche Teile der Prompts gut oder weniger gut funktioniert haben. Anschließend überlegen die Teams, wie sie ihre Prompts verändern können, um das Ergebnis zu verbessern.

## Runde 2 - Die Herausforderung:

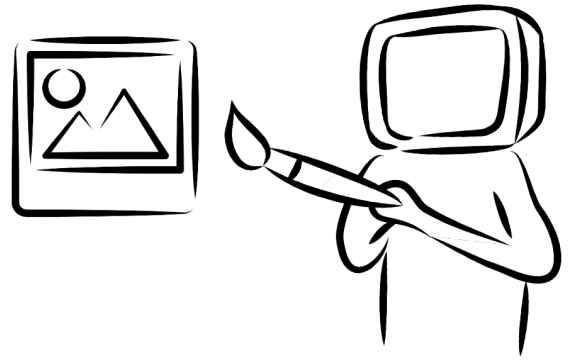
In der zweiten Runde gibt es nun spezielle Kriterien, die in den Prompts vorkommen sollen, z.B. eine bestimmte Emotion, ein bestimmter Gegenstand, eine verrückte Perspektive, eine Farbe etc.

Die Teams haben wieder 5 Minuten Zeit, um ihre Prompts zu schreiben. Wenn die Zeit um ist, tauschen sich die Teampartner:innen wieder untereinander aus und geben die Prompts auf der KI-Bildgenerierungsseite ein. Das Ergebnis wird wieder besprochen.



Arbeitsvorlage

# Wer trifft das Bild?



## Runde 3 - KI-Bild Wettbewerb:

Zwei Gruppen treten gegeneinander an.

Es gibt eine genaue Vorgabe, welches Bild erzeugt werden soll.

### Zum Beispiel:

**Urlaub auf dem Mars: Eine Marsbasis mit allem, was man für einen Urlaub braucht.**

**VR-Weltraumabenteurer: Urlaub mit VR-Brillen, in einem Raumschiff ferne Galaxien erkunden.**

**Stadt der Zukunft: Wo wir in Zukunft leben, wie wir uns fortbewegen und wie wir zur Schule gehen.**

Die Teams haben 10 Minuten Zeit, um einen Prompt zu formulieren und dann das Bild zu generieren. Dann werden das Bild und der Prompt präsentiert!

Die Klasse stimmt darüber ab, welche Gruppe das beste Bild erstellt hat!

Kriterien könnten sein: Kreativität, die Aufgabenstellung am besten erfüllt, visueller Eindruck.

## Abschluss:

Die Übung wird gemeinsam im Plenum reflektiert.

Reflexionsfragen:

- Was hat Spaß gemacht?
- Was war schwierig?
- Was hat gut funktioniert und was weniger?
- Wie könnten wir in der realen Welt von solchen Fähigkeiten profitieren?
- Warum ist es wichtig, klare Anforderungen zu stellen, damit die KI das tut, was wir wollen?

---

**Anmerkung:** Die gleiche Methode könnte auch mit einer textgenerierenden KI durchgeführt werden. Beispielsweise könnten Gedichte oder Kurzgeschichten nach bestimmten Autoren oder Epochen generiert werden.